



Amtsblatt für Brandenburg

19. Jahrgang

Potsdam, den 5. November 2008

Nummer 44

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Zweite Änderung des Buß- und Verwarnungsgeldkataloges nach dem Güterkraftverkehrsgesetz . . . 2445

Feststellung der Nichterforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung
für den Neubau eines Radweges an der B 158 Werneuchen-Seefeld
im Amt Werneuchen im Landkreis Barnim 2446

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz

Zweite Änderung der Erlasse zur Bekanntmachung der Erhaltungsziele nach
§ 26b Abs. 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes und zur
Bewirtschaftung der Fauna-Flora-Habitat-Gebiete 2446

Änderung der Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen
zur Förderung der Flurbereinigung 2447

Landesumweltamt Brandenburg

Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen
und gefährlichen Abfällen sowie zur Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten
in 15295 Wiesenau 2448

Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behandlung von
Bau- und Siedlungsabfällen in 15366 Dahwitz-Hoppegarten 2448

Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behandlung von
Bau- und Siedlungsabfällen in 17291 Prenzlau 2449

Genehmigung für eine Rinderanlage in 16321 Rüdnitz, OT Altranft 2450

Genehmigung für eine Rinderanlage in 16352 Schönerlinde 2450

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die wesentliche Änderung
der Deponie Wittenberge in 19322 Wittenberge 2451

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die wesentliche Änderung
der Deponie Cottbus-Saspow in 03044 Cottbus 2452

Inhalt	Seite
Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage in der Gemarkung 16866 Holzhausen	2452
Erörterungstermin zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von aromatischen Polyesterpolyolen und Glykolen in 01987 Schwarzheide	2453
Genehmigung für einen Holzplatz in 16909 Heiligengrabe	2453
Einstellung eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens	2454
 BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Süd, Nebensitz Wünsdorf	
Verfügung zur Umstufung von Teilabschnitten der Bundesstraße B 101 im Bereich Trebbin	2454
 BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Regionale Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald	
Bestätigung der Jahresrechnung 2007 der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald ..	2455
1. Nachtragshaushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2008	2455
Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2009	2456
 BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2458
 SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstaussesweises	2480
 NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	2480

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Zweite Änderung
des Buß- und Verwarnungsgeldkataloges
nach dem Güterkraftverkehrsgesetz**

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
des Landes Brandenburg
Vom 17. Oktober 2008

I.

Der Buß- und Verwarnungsgeldkatalog nach dem Güterkraftverkehrsgesetz vom 10. August 2005 (ABl. S. 923), geändert durch die Bekanntmachung vom 9. November 2007 (ABl. S. 2401), wird wie folgt geändert:

Nummer II. wird wie folgt geändert:

1. Die laufende Nummer I. wird wie folgt geändert:

a) Nach der laufenden Nummer I. - 1.1.2 wird folgende laufende Nummer I. - 1.1.2.1 eingefügt:

„	I. - 1.1.2.1	Gebietsfremder EU-/EWR-Unternehmer bei Kabotagebeförderungen: Verstoß gegen die ‚3 in 7-Beschränkung‘	§ 19 Abs. 1 Nr. 2 GüKG, § 25 Nr. 11a, § 17a Abs. 2 GüKGrKabotageV	2.000		1.000		“
---	---------------------	---	---	--------------	--	--------------	--	---

b) Nach der laufenden Nummer I. - 2.2 wird folgende laufende Nummer I. - 2.2.1 eingefügt:

„	I. - 2.2.1	Gebietsfremder EU-/EWR-Unternehmer bei Kabotagebeförderungen: Keinerlei Nachweise über Einhaltung der ‚3 in 7-Beschränkung‘ bzw. zumindest kein Nachweis über grenzüberschreitende Beförderung bei Kontrolle vorhanden und auch nicht nachträglich vorgelegt	§ 19 Abs. 1 Nr. 2 GüKG, § 25 Nr. 11b, § 17a Abs. 3 Satz 1 GüKGrKabotageV	2.000	35¹	1.000	35¹	“
---	-------------------	--	--	--------------	-----------------------	--------------	-----------------------	---

c) Die für die laufenden Nummern I. - 2.2.1 und I. - 2.5 geltende Fußnote 1 wird wie folgt gefasst:

„¹ Falls Verpflichtung nur rein formell nicht ordnungsgemäß erfüllt wurde (zum Beispiel ‚3 in 7-Beschränkung‘ wurde materiell beachtet, Nachweise wurden aber erst nachträglich vorgelegt).“

d) Nach der laufenden Nummer I. - 5.4 wird folgende laufende Nummer I. - 5.4.1 eingefügt:

„	I. - 5.4.1	Lizenz: Lizenzurkunde oder Abschrift der Lizenzurkunde nicht oder nicht rechtzeitig zur Berichtigung vorgelegt	§ 19 Abs. 1 Nr. 2 GüKG, § 25 Nr. 1a, § 2 Satz 2 GüKGrKabotageV	200	35	100	35	“
---	-------------------	--	--	------------	-----------	------------	-----------	---

- e) Nach der laufenden Nummer I. - 5.12 wird folgende laufende Nummer I. - 5.13 eingefügt:

„	I. - 5.13	Fahrerbescheinigung: Original oder Abschrift nicht oder nicht rechtzeitig zur Berichtigung vorgelegt	§ 19 Abs. 1 Nr. 2 GüKG, § 25 Nr. 1a, § 23 Satz 2 GüKGrKabotageV	100	35	50	35	“
---	------------------	--	---	------------	-----------	-----------	-----------	---

2. Die laufende Nummer II. wird wie folgt geändert:

Nach der laufenden Nummer II. - 1.2 wird folgende laufende Nummer II. - 1.2.1 eingefügt:

„	II. - 1.2.1	Betroffener aus einem gebietsfremden EU-/EWR-Unternehmen bei Kabotagebeförderungen: Nachweise über die Einhaltung der ‚3 in 7-Beschränkung‘	§ 19 Abs. 1 Nr. 2 GüKG, § 25 Nr. 11c, § 17a Abs. 4 GüKGrKabotageV	100		50		“
---	--------------------	---	---	------------	--	-----------	--	---

II.

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. November 2008 in Kraft.

Feststellung der Nichterforderlichkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung für den Neubau eines Radweges an der B 158 Werneuchen-Seeferd im Amt Werneuchen im Landkreis Barnim

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
- Planfeststellungsbehörde -
gemäß § 3a des Gesetzes über die
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Vom 17. Oktober 2008

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg hat zur Ermittlung der UVP-Pflicht seines Vorhabens eine Entscheidung über die „Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung“ beantragt.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um die erstmalige Herstellung eines zur Bundesstraße gehörenden Radweges (unselbstständiger Radweg).

Es stellt ein Vorhaben dar, für welches nach § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit § 3e Abs. 1 Nr. 2 UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen war.

Als Ergebnis dieser Vorprüfung stellte die Planfeststellungsbehörde fest, dass für das oben genannte Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbstständig angefechtbar ist.

Die für die Feststellung relevanten Unterlagen und die Begründung der Entscheidung können nach telefonischer Vereinbarung unter der Rufnummer 0331 866 8473 im Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung, Henning-von-Tresckow-Str. 2 - 8, 14467 Potsdam, eingesehen werden.

Zweite Änderung der Erlasse zur Bekanntmachung der Erhaltungsziele nach § 26b Abs. 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes und zur Bewirtschaftung der Fauna-Flora-Habitat-Gebiete

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 18. September 2008

I.

Der Erlass des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz zur Bekanntmachung der Erhaltungsziele nach § 26b Abs. 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes und zur Bewirtschaftung des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes „Teufelssee und Urwald Fünfeichen“ vom 4. April 2005 (ABl. S. 722) wird wie folgt geändert:

Nummer 6, zweiter Absatz wird wie folgt gefasst:

„Für die Betreuung, Koordinierung und Kontrolle der Umsetzung des Bewirtschaftungserlasses ist das Landesumweltamt verantwortlich. Die Durchsetzung der einzelnen Erhaltungsmaßnahmen beziehungsweise deren Berücksichtigung im Vollzug obliegt der jeweilig zuständigen Fachbehörde, die hierüber das Landesumweltamt auf Anforderung informiert.“

II.

Diese Bekanntmachung tritt am Tag der Veröffentlichung in Kraft.

**Änderung der Richtlinie
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
über die Gewährung von Zuwendungen
zur Förderung der Flurbereinigung**

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 9. September 2008

1. Die Richtlinie des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz über die Gewährung von

Zuwendungen für die Förderung der Flurbereinigung vom
13. November 2007 (ABl. 2008 S. 168) wird wie folgt geän-
dert:

Nummer 5.4.1 wird wie folgt gefasst:

„5.4.1 Für Maßnahmen nach Nummer 2.1

- bis zu 90 vom Hundert der zuwendungsfähigen
Ausführungskosten bei Verfahren nach dem
Landwirtschaftsanpassungsgesetz oder in Ver-
bindung mit dem Landwirtschaftsanpassungs-
gesetz,
- bis zu 75 vom Hundert der zuwendungsfähigen
Ausführungskosten bei Verfahren nach dem
Flurbereinigungsgesetz.“

2. Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2007 in
Kraft.

Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen und gefährlichen Abfällen sowie zur Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten in 15295 Wiesenau

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Der Firma Krüger Metallhandel GmbH, Am Pottack, 15295 Wiesenau wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß §§ 16 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15295 Wiesenau **Gemarkung Wiesenau, Flur 5, Flurstücke 246 und 243** eine Anlage gemäß der Nummern 8.9 b), 8.11 b), 8.12. der Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Behandlung von Bau- und Abbruchabfällen und Bodenaushub durch Siebung, Brechung und Sortierung an maximal 10 Arbeitstagen pro Jahr sowie die Annahme neuer gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle, die Erhöhung des Jahresdurchsatzes sowie die Erhöhung der Kapazität zur zeitweiligen Lagerung nicht gefährlicher Abfälle in Containern oder Lagerboxen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 6. November 2008 bis einschließlich 19. November 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002

(BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bau- und Siedlungsabfällen in 15366 Dahwitz-Hoppegarten

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Der Firma E.V.A. Entsorgung, Verwertung und Abfall GmbH, Niederlassung Hoppegarten, Alter Feldweg 10, 15366 Hoppegarten wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15366 Dahwitz-Hoppegarten **Gemarkung Dahwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 26/3** eine Anlage der Nummer 8.11 b) bb) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Durchsatzleistung von 10 Tonnen oder mehr je Tag, ausgenommen Anlagen, die durch Nummer 8.1 bis 8.10 erfasst werden - und eine Anlage der Nummer 8.12 Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - a) Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Aufnahmekapazität von 1 Tonne bis weniger als 10 Tonnen je Tag oder einer Gesamtlagerkapazität von 30 Tonnen bis weniger als 150 Tonnen, ausgenommen die zeitweilige Lagerung bis zum Einsammeln auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle und Anlagen, die von Nummer 8.14 erfasst werden und b) Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr, ausgenommen die zeitweilige Lagerung - bis zum Einsammeln - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die zeitweilige Lagerung und Behandlung (Sortierung) von Abfällen. Die maximale

Gesamtlagermenge für gefährliche Abfälle beträgt 40 t und für nicht gefährliche Abfälle 325 t.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 6. November 2008 bis einschließlich 19. November 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Anlage zur Lagerung und Behandlung von Bau- und Siedlungsabfällen in 17291 Prenzlau

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Der Firma Ziems Recycling GmbH, Grabowstraße 52, 17291 Prenzlau wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 17291 Prenzlau **Gemarkung Prenzlau, Flur 6, Flurstück 95/10** eine Anlage gemäß der Nummern 8.9 b) Spalte 2, 8.11 b) und bb) Spalte 2 und 8.12 a) und b) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die zeitweilige Lagerung und Behandlung (Sortierung) von Abfällen. Die Jahresdurchsatzleistung beträgt max. 4.500 t/a für nicht gefährlichen Abfall, 75 t/a für gefährliche Abfälle sowie 5000 t/a für Eisen- und Nichteisenschrott. Sortiert werden max. 500 t/a gemischte nicht gefährliche Abfälle (vorrangig Baumischabfälle).

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 6. November 2008 bis einschließlich 19. November 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Rinderanlage in 16321 Rüdnitz, OT Altranft

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Der Firma Stadtgüter Berlin Nord KG, Rüsternstraße 17 in 16321 Rüdnitz, OT Albertshof wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16321 Rüdnitz, OT Altranft **Genehmigung Rüdnitz, Flur 4, Flurstücke 19/1, 56, 60, 52 und 16** eine Anlage der Nummer 7.1 e) der Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - 600 oder mehr Rinderplätze (ausgenommen Plätze für Mutterkuhhaltung mit mehr als sechs Monaten Weidehaltung je Kalenderjahr) - in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Erweiterung der Rinderanlage um einen weiteren Stall und einem Güllebehälter mit einem Fassungsvermögen von 5.689 m³. Die Kapazität der Rinderanlage soll von derzeit 920 Tierplätzen auf 1.023 Tierplätze erhöht werden, bei gleichzeitiger Senkung der Kälberplätze von 175 auf 120.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in dessen Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben **keine UVP-Pflicht** besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 6. November 2008 bis einschließlich 19. November 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frank-

furt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Rinderanlage in 16352 Schönerlinde

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Der Firma Stadtgüter Berlin Nord KG, Rüsternstraße 17 in 16321 Rüdnitz, OT Albertshof wurde die **Änderungsgenehmigung** ge-

mäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16352 Schönerlinde **Gemarkung Schönerlinde, Flur 1, Flurstücke 164, 184, 189 und 199** eine Anlage der Nummer 7.1 e) der Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - 600 oder mehr Rinderplätze (ausgenommen Plätze für Mutterkuhhaltung mit mehr als sechs Monaten Weidehaltung je Kalenderjahr) - in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und Betrieb eines Güllehochbehälters mit einem Fassungsvermögen von 5.687 m³.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in dessen Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben **keine UVP-Pflicht** besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 6. November 2008 bis einschließlich 19. November 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die wesentliche Änderung der Deponie Wittenberge in 19322 Wittenberge

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. September 2008

Der Landkreis Prignitz, Berliner Straße 49 in 19348 Perleberg beantragt nach § 31 Abs. 3 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) die Siedlungsabfalldeponie Wittenberge im Landkreis Prignitz, Gemarkung Wittenberge, Flur 29 mit dem Flurstück 18 wesentlich zu ändern.

Gegenstand der wesentlichen Änderung des Betriebs der Deponie ist die Errichtung und der Betrieb eines BHKW zur Gasverwertung der Deponie Wittenberge.

Vor Genanntes stellt eine wesentliche Änderung eines Vorhabens im Sinne des § 3e Abs.1 Nr. 2 UVPG dar. § 3e Abs.1 Nr. 2 UVPG ordnet eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles im Sinne des § 3c Abs.1 Satz 1 und 3 UVPG an, wenn ein bereits UVP-pflichtiges Vorhaben - hier die Deponie - geändert oder erweitert werden soll. Gemäß § 3e Abs. 1 Nr. 2, 2. Halbsatz UVPG sind frühere Änderungen oder Erweiterungen in diese Vorprüfung einzubeziehen.

Nach § 3e Abs. 1 Nr. 2 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabens-träger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-555 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle (Referat

RW1), Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 315 in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert am 19.07.2007 durch Artikel 2 des Gesetzes zur Ablösung des Abfallverbringungsgesetzes und Änderung weiterer Rechtsvorschriften vom 25. Juli 2007 (BGBl. I S. 1462)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die wesentliche Änderung der Deponie Cottbus-Saspow in 03044 Cottbus

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. September 2008

Die Stadt Cottbus, Neumarkt 5 in 03046 Cottbus beantragt nach § 31 Abs. 3 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) die Siedlungsabfalldeponie Cottbus-Saspow in der Stadt Cottbus, Gemarkung Saspow, Flur 71 mit den Flurstücken 292/12 tlw., 305 - 307, 310 - 324, 327, 581 und 583 und der Gemarkung Wilmersdorf, Flur 5 mit den Flurstücken 122, 127, 130 und 131 (alle teilweise) wesentlich zu ändern.

Gegenstand der wesentlichen Änderung des Betriebs der Deponie ist die Errichtung und der Betrieb eines 2. BHKW zur Gasverwertung der Deponie Saspow.

Vor Genanntes stellt eine wesentliche Änderung eines Vorhabens im Sinne des § 3e Abs. 1 Nr. 2 UVPG dar. § 3e Abs. 1 Nr. 2 UVPG ordnet eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles im Sinne des § 3c Abs. 1 Satz 1 und 3 UVPG an, wenn ein bereits UVP-pflichtiges Vorhaben - hier die Deponie - geändert oder erweitert werden soll. Gemäß § 3e Abs. 1 Nr. 2, 2. Halbsatz UVPG sind frühere Änderungen oder Erweiterungen in diese Vorprüfung einzubeziehen.

Nach § 3e Abs. 1 Nr. 2 UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabens-träger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-555 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle (Referat RW1), Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 315 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert am 19.07.2007 durch Artikel 2 des Gesetzes zur Ablösung des Abfallverbringungsgesetzes und Änderung weiterer Rechtsvorschriften vom 25. Juli 2007 (BGBl. I S. 1462)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Biogasanlage in der Gemarkung 16866 Holzhausen

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Der Firma Energiehof Kyritz GmbH & Co. KG, Kurfürstenallee 23a in 28211 Bremen wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, am Standort im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, in 16866 Kyritz, Ortsteil Holzhausen in der Gemarkung Holzhausen, Flur 3, Flurstück 166 eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung sowie die dazugehörigen Antragsunterlagen und die Begründung der Entscheidung über das Ergebnis der Vorprüfung liegen in der Zeit **vom 06.11.2008 bis 20.11.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke Zimmer 328 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797) zuletzt geändert am 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Erörterungstermin zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von aromatischen Polyesterpolyolen und Glykolen in 01987 Schwarzheide

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Der am 20.08.2008 öffentlich bekannt gegebene Erörterungstermin zum oben genannten Vorhaben der Firma PETOPUR GmbH, am 12.11.2008, um 10:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Stadtverwaltung), Ruhlander Str. 102 in 01987 Schwarzheide findet nicht statt.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für einen Holzplatz in 16909 Heiligengrabe

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Der Firma Kronoply GmbH, Wittstocker Chaussee 1 in 16909 Heiligengrabe wurde die Änderungsgenehmigung gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Wittstocker Chaussee 1 in 16909 Heiligengrabe, Gemarkung Heiligengrabe, Flur 1, Flurstücke 221/3; 334; 512; 527; 528 und Gemarkung Liebenthal, Flur 2, Flurstücke 84/2; 86; 140; 141 einen vorhandenen Holzplatz zu erweitern. Die Anlage zur zeitweiligen Lagerung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle (Holzlagerplatz) ist der Nummer 8.12 Spalte 1 und Nummer 8.12 b) Spalte 2 des Anhangs zur Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) zuzuordnen.

Mit der Erweiterung der vorhandenen Anlage werden sich die Betriebsabläufe nicht ändern.

Im Rahmen dieser Änderungsgenehmigung werden nachfolgende Maßnahmen durchgeführt:

- Erweiterung des vorhandenen Holzlagerplatzes in östliche Richtung
- Versiegelung der Erweiterungsfläche mit Asphalt
- Erweiterung der vorhanden Entwässerungsrinne sowie Einbindung derselben in das vorhandene Kanalnetz
- Erweiterung des vorhanden Hydrantenrings entsprechend der Holzplaterweiterung
- Erhöhung der Lagerkapazität des Holzlagerplatzes
- Schaffung neuer Lagerbereiche für Holz auf der Fläche der Holzlagerplaterweiterung
- Errichtung eines Polters zur Lagerung von Holz für die MDF Produktion
- Errichtung eines Polters zur Lagerung von Holz für die OSB Produktion
- Errichtung einer Lagerfläche für Stangenholz, Bruchholz und Wurzeln
- Errichtung einer Brecheranlage

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit vom **06.11.2008 bis 20.11.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam zu richten. Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke eingelegt werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2474)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Einstellung eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 4. November 2008

Die Firma SITA Remediation GmbH, Südstraße 41 in 44625 Herne hat am 14.11.2007 beantragt eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 14550 Groß Kreutz, Bahnhofstraße 7a, Gemarkung Groß Kreutz, Flur 2, Flurstücke 368/1 und 368/3 eine Anlage zur Herstellung von Deponieersatzbaustoffen zu errichten und zu betreiben.

Die Firma SITA Remediation GmbH hat den Genehmigungsantrag für die v. g. Anlage zurückgezogen. Das Genehmigungsverfahren wird eingestellt.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Verfügung zur Umstufung von Teilabschnitten der Bundesstraße B 101 im Bereich Trebbin

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Süd, Nebensitz Wünsdorf
Vom 21. Oktober 2008

Abstufung

Im Rahmen des Widerspruchsverfahrens wurde das Verkehrskonzept auf Grund der veränderten Verkehrsbedeutung der B 101 nochmals überarbeitet und durch das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung bestätigt. Gemäß § 2 Abs. 4 und 5 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1207) in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) werden zum **1. Januar 2009** die folgenden Teilabschnitte der **Bundesstraße 101**

- Abschnitt 530, von Netzknoten 3745 019 bis Netzknoten 3745 031 mit einer Länge von 0,502 km
- Abschnitt 536, von Netzknoten 3745 031 O bis Netzknoten 3745 031 B (Kreisverkehr) mit einer Länge von 0,099 km
- Abschnitt 535, von Netzknoten 3745 031 bis Netzknoten 3745 026 mit einer Länge von 1,164 km

zur Landesstraße abgestuft. Die Abschnitte erhalten die Straßenbezeichnung **L 70**.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird gemäß § 9 BbgStrG das Land Brandenburg.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung Süd, Nebensitz Wünsdorf, Hauptallee 116/4, in 15806 Zossen zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Diese Verfügung gilt eine Woche nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs

die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag
Klaus-Jürgen Kranz (Siegel)

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Bestätigung der Jahresrechnung 2007 der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald

§ 1

Bekanntmachung
der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
Vom 6. Oktober 2008

Mit dem Nachtragshaushalt werden

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald hat mit Beschluss-Nr. 30/124/08 vom 08.09.2008 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 bestätigt und die Entlastung des Vorstandes sowie des Vorsitzenden der Regionalversammlung Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen.

erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
		gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
EUR	EUR	EUR	EUR

Cottbus, 06.10.2008

Friese

Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle aus.

1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	33.000	-	391.200	424.200
die Ausgaben	33.000	-	391.200	424.200
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	32.100	-	10.000	42.100
die Ausgaben	32.100	-	10.000	42.100

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. Nachtragshaushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2008

Vom 6. Oktober 2008

Aufgrund der §§ 65 ff. Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit Artikel 4 Abs. 3 Kommunalrechtsreformgesetz wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 8. September 2008 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

1. Kredite werden nicht veranschlagt.
2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
3. Der bisher festgesetzte Höchstbetrag des Kassenkredits wird nicht geändert.

§ 3

1. Die Umlage für die Regionale Planungsstelle, mit der Haushaltssatzung am 16. November 2007 beschlossen, bleibt unverändert.

2. Die Umlage für die Weiterführung der Regionalen Agenda, mit der Haushaltssatzung am 16. November 2007 beschlossen, bleibt unverändert.

§ 4

1. Ausgaben dürfen nur in der Höhe der Einnahmen geleistet werden.
2. Nichtverbrauchte Mittel aus der Umlage gemäß § 3 sind in das Folgejahr übertragbar.
3. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, bestätigt.

Cottbus, den 6. Oktober 2008

Friese

Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle aus.

Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald für das Haushaltsjahr 2009

Vom 6. Oktober 2008

Aufgrund der §§ 65 ff. der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit Artikel 4 Abs. 3 Kommunalrechtsreformgesetz wird nach Beschluss der Regionalversammlung vom 8. September 2008 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

- | | |
|---------------------------|----------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 402.200,00 EUR |
| in der Ausgabe auf | 402.200,00 EUR |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 15.000,00 EUR |
| in der Ausgabe auf | 15.000,00 EUR |

festgesetzt.

§ 2

1. Kredite werden nicht veranschlagt.
2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht erteilt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 25.000 EUR festgesetzt.

§ 3

1. Die Umlage für die Regionale Planungsstelle nach § 16 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald wird gemäß Beschluss der Regionalversammlung vom 8. September 2008 wie folgt veranschlagt:

LK Elbe-Elster	3.660 EUR
LK Dahme-Spreewald	5.030 EUR
LK Oberspreewald-Lausitz	3.970 EUR
LK Spree-Neiße	4.140 EUR
Stadt Cottbus	3.200 EUR

2. Die Umlage für die Regionale Agenda nach § 16 der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald wird gemäß Beschluss der Regionalversammlung vom 8. September 2008 wie folgt veranschlagt:

LK Elbe-Elster	3.660 EUR
LK Dahme-Spreewald	5.030 EUR
LK Oberspreewald-Lausitz	3.970 EUR
LK Spree-Neiße	4.140 EUR
Stadt Cottbus	3.200 EUR

§ 4

Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn

1. Mehreinnahmen 2 v. H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
2. Ausgaben in einzelnen Haushaltsstellen 10 v. H. übersteigen, mindestens jedoch 500 EUR.

§ 5

1. Ausgaben dürfen nur in der Höhe der Einnahmen geleistet werden.
2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne § 70 Abs. 1 BbgKVerf sind als erheblich anzusehen, wenn sie die planmäßigen Ausgaben bei den einzelnen Haushaltsstellen um mehr als 5.000 EUR übersteigen.
3. Durch zweckgebundene über- und außerplanmäßige Einnahmen können über- und außerplanmäßige Ausgaben realisiert werden, die der Leiter der Regionalen Planungsstelle genehmigen kann.

4. Mit dem Haushaltsplan wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, bestätigt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt zum 1. Januar 2009 in Kraft.

Cottbus, 6. Oktober 2008

Friese

Vorsitzender der Regionalversammlung

Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Regionalen Planungsstelle aus.

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. Dezember 2008, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2203** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 8, Flurstück 752, Gebäude- und Freifläche, Fläche mit ungenutztem Gebäude, Rosa-Luxemburg-Straße 5, groß 909 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Vorderhaus, 1 Ladengeschäft, 3 Wohneinheiten) und einem Mehrfamilienhaus (Hinterhaus, 4 Wohneinheiten) und befindet sich im Stadtkern, die Gebäude weisen laut Bauakte das Baujahr 2002 aus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.06.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 440.100,00 EUR.

Im Termin am 20.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 58/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. Dezember 2008, 11:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Falkenberg Blatt 1586** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: 179,864/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 6, Flurstück 32, Gebäude- und Gebäudenebenfläche Schützenstraße 6, groß 1.207 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum Nr. 4 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Es handelt sich um eine Eigentumswohnung nebst Keller (ca. 10 m²) in einem Mehrfamilienhaus mit einer Wohnfläche von ca. 69 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 10.04.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 46.000,00 EUR.

Im Termin am 28.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 17/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 20200** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Dreska, Flur 1, Flurstück 55, Gebäude- und Freifläche Wohnen Hohenleipischer Straße, groß 688 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück in der Hohenleipischer Str. 2 ist bebaut mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 18.12.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 15.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 168/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Kölsa Blatt 551** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 115, Gebäude- und Freifläche Lönnewitzer Str. 11, 12, 13, groß 7.216 m²,
- lfd. Nr. 2, Flur 5, Flurstück 116, Gebäude- und Freifläche Lönnewitzer Str. 8, 9, 10, groß 4.172 m²,
- lfd. Nr. 3, Flur 5, Flurstück 117, Gebäude- und Freifläche, groß 1.091 m²,
- lfd. Nr. 4, Flur 5, Flurstück 118, Erholungsfläche Lerchenweg, groß 1.046 m²,
- lfd. Nr. 5, Flur 5, Flurstück 119, Erholungsfläche Lerchenweg, groß 1.042 m²,
- lfd. Nr. 6, Flur 5, Flurstück 120, Erholungsfläche Lerchenweg, groß 975 m²,
- lfd. Nr. 7, Flur 5, Flurstück 121, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche Lerchenweg, groß 958 m²,
- lfd. Nr. 8, Flur 5, Flurstück 124, Gebäude- und Freifläche Lerchenweg 4, groß 782 m²,
- lfd. Nr. 9, Flur 5, Flurstück 125, Gebäude- und Freifläche Lerchenweg 5, groß 1.133 m²,
- lfd. Nr. 10, Flur 5, Flurstück 126, Gebäude- und Freifläche Lerchenweg 6, groß 1.164 m²,
- lfd. Nr. 11, Flur 5, Flurstück 127, Gebäude- und Freifläche Lerchenweg 7, groß 1.238 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebauung - Lerchenweg 4, 5, 6 und 7 mit jeweils einem Vierfamilienhaus, die teilweise vermietet sind, Lönnewitzer Str. 8 - 10 mit einem Wohnblock mit 18 Wohneinheiten und Lönnewitzer Str. 11 - 13 mit einem Wohnblock mit 24 Wohneinheiten; auf den restlichen Flurstücken befinden sich Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 30.05.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 115	43.300,00 EUR
Flurstück 116	40.600,00 EUR
Flurstück 117	7.300,00 EUR
Flurstück 118	4.000,00 EUR
Flurstück 119	4.000,00 EUR
Flurstück 120	4.100,00 EUR
Flurstück 121	6.000,00 EUR
Flurstück 124	33.500,00 EUR
Flurstück 125	43.500,00 EUR
Flurstück 126	27.000,00 EUR
Flurstück 127	33.500,00 EUR.

Im Termin am 19.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 59/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von

Sallgast Blatt 825 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 9, Flurstück 512, Gebäude- und Freifläche Heideweg, groß 1.245 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das im Heideweg 8a gelegene Grundstück ist bebaut mit einem Wohngebäude (Baujahr ca. 2002) und Nebengebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 30.04.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 85.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 47/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 2330** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 238, Gebäude- und Freifläche Friedrich-Hebbel-Str. 3, groß 1.005 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Dreifamilienhaus (zweigeschossiges Gebäude, voll unterkellert; Bj. ca. 1936 mit einzelnen Modernisierungen nach 1990) und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.04.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 75.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 33/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 2804** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Herzberg, Flur 8, Flurstück 243, Gebäude- und Freifläche Mischnutzung mit Wohnen, Magisterstraße 25, groß 358 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem ca. 1925 erbauten zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus (teilweise 1995 modernisiert), einschl. eines ehemals gewerblich genutzten Nebengebäude (ehemalige Tischlerei); mehrseitig angebaut; mit zweigeschossigem Anbau und nicht ausgebautem Dachgeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.09.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG auf 46.300,00 EUR festgesetzt.

Geschäfts-Nr: 15 K 63/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Kröbeln Blatt 17** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Flur 3, Flurstück 302, Riesaer Straße, Verkehrsbeleitfläche, groß 40 m²,
Flur 3, Flurstück 303, Riesaer Straße, Verkehrsfläche, Straße, groß 10 m²,
Flur 3, Flurstück 309, Riesaer Straße 40, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, groß 1,0604 ha

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienhausgrundstück; bebaut mit zwei Häusern mit Zwischenbau, mit Nebengebäuden (Scheune, Werkstatt und Mühlengebäude mit Anbauten) in mangelhaftem Allgemeinzustand.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.04.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 20.000,00 EUR.

Im Termin am 29.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 42/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Arnsnesta Blatt 226** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 65/4, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 30, groß 864 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (eingeschossig, nicht unterkellert, mit tlw. ausgebautem Dachgeschoss; Bj. ca. 1910; WF ca. 93 m²) und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 28.04.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 37.000,00 EUR, evtl. Zubehör auf 2.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 44/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schmerkendorf Blatt 224** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 8, Flurstück 40, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Landwirtschaftsfläche Ackerland, Obstanbaufläche, Weststraße 4, groß 7.017 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Zweifamilienhaus (zweigeschossig, unterkellert; Bj. ca. 1900; WF ca. 263 m²), einer Garage, zwei Stallgebäuden und einem Schuppen/Garage. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.04.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 72.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 32/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Hennersdorf Blatt 243** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 29, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Dorfstr. 12, groß 4.190 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem zu versteigernden Areal befindet sich ein altes Wohnhaus sowie eine neu errichtete gewerblich genutzte Immobilie. Im Erdgeschoss befinden sich eine Werkstatt, der Ausdunst- und Lackiererraum, sanitäre Einrichtung, Büro, Anschlussraum und ein von außen erreichbarer Heizungsraum. Der Obergeschoßebene sind 2 Büroflächen, ein Lagerraum, der Aufenthaltsraum sowie sanitäre Einrichtungen zugeordnet worden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.01.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 187.000,00 EUR.

Im Termin am 28.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 7/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 8528** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 11, Flurstück 76, Gebäude- und Freifläche Calauer Str., groß 273 m²,

Flur 13, Flurstück 86, Landwirtschaftsfläche Calauer Str., groß 89 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Grundstücksanteil Flurstück 76 befindet sich ein zweigeschossiges Wohnhaus mit Anbau und Freiterrasse, ein Nebengebäude, Werkstattgebäude mit

Windfang und weitere Schuppen. Der Anteil des Flurstücks 86 befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite und darauf ein Garagengebäude und zwei Pkw-Stellplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 28.02.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 64.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 17/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. Januar 2009, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Herzberg Blatt 50148** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Neunaundorf, Flur 2, Flurstück 139/4, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Osterodaer Str. 23, groß 1.500 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienhaus bebaut, welches 5 Wohneinheiten aufweist. Die Wohnungsgrößen betragen für 2 WE ca. 36 m², 1 WE ca. 61 m² und 2 WE ca. 90 m². Auf dem Grundstück befinden sich insgesamt 4 Pkw-Stellplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.06.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 68.600,00 EUR.

Im Termin am 19.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 15 K 66/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 1, die im Grundbuch von **Kölsa Blatt 397** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 4, Flurstück 62/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 900 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 4, Flurstück 324, Gebäude- und Freifläche Hauptstr. 16, groß 627 m²,

Flur 4, Flurstück 325, Gebäude- und Freifläche Hauptstr. 16, groß 278 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem einfachen zweigeschossigen Wohngebäude mit Anbau (2-Familienhaus; Bj. ca. in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts; WF ca. 189 m²; Anbau ca. 1990) und umfangreichen Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.06.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 62/2 1,00 EUR

Flurstücke 324 u. 325 83.300,00 EUR

Gesamtobjekt: 75.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 62/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Uebigau Blatt 734** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 104/9, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland, groß 2.071 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1935, teilweise modernisiert) mit zwei Nebengebäuden, belegen in der Beiersdorfer Straße 27 in Uebigau. Auf dem Grundstück befinden sich insgesamt mehrere Stellplätze und Garagenplätze.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.01.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 36.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 2/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 27. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Polzen Blatt 53** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 1/43, Forsten und Holzungen, groß 11.770 m²,

lfd. Nr. 7, Flur 7, Flurstück 15/40, Gebäude- und Freifläche Morgenschlag, groß 255 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft genutzte Grundstücke; Flurstück 15/40 liegt innerhalb einer Stallanlage und das Flurstück 1/43 ist mit Wald bestanden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 26.03.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 1/43 2.401,00 EUR

Flurstück 15/40 416,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 22/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. Januar 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 6889** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 152/5, groß 2.437 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Grundstück im Gröbitzer Weg 107, bebaut mit einem 1998 neu erbauten Wohn- und Geschäftshaus, einem um 1970 erbauten Ausstellungsgebäude, ein um 1930 - 1965 erbauten Gebäudekomplex Werkstatt- und Lagergebäude mit Späneturm und Überdachung einer ehem. Tischlerei sowie einer um 1970 erbauten Gartenlaube mit Anbau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.05.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 296.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 51/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkenberg Blatt 1636** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

246/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 7, Flurstück 483, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 75 m² und Flur 7, Flurstück 484, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 361 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan unter Nr. 2 bezeichneten Wohnung nebst Kellerraum sowie Sondernutzungsrecht im Lageplan mit Stellplatz gekennzeichnet

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung (leer stehend) im 1. Obergeschoss mit ca. 100 m² Größe, zu der Wohneinheit gehört ein Keller und Pkw-Stellplatz.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.04.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 60.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 35/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. Januar 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkenberg Blatt 1637** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

508/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 7, Flurstück 483, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 75 m² und Flur 7, Flurstück 484, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 361 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan unter Nr. 3 bezeichneten Wohnung nebst zwei Kellerräumen sowie Sondernutzungsrecht im Lageplan mit Stellplatz gekennzeichnet

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung im Dachgeschoss mit ca. 97 m² Größe, zu der Wohneinheit gehören zwei Keller und Pkw-Stellplatz.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.04.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 68.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 36/08

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 27. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 6459** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst (Lausitz), Flur 34, Flurstück 30, Am Eichengraben 30, Gebäude- und Freifläche, 1.057 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Fertigteilhaushaus mit einer Wohnfläche von 137 m², Allkauf-Haus Typ: 130-28 W(Bj. 1996) sowie mit einem Schuppen und seiner Doppelgarage bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 126.000,00 EUR.

Geschäfts-Nummer: 59 K 238/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. Februar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Altstadt Blatt 1597** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Altstadt, Flur 14, Flurstück 60, Straße der Jugend 90, Gebäude- und Freifläche, 2.095 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem freistehenden, unterkellerten, 3-geschossigen Wohn-/Geschäftshaus (Bj. ca. 1920, Modernisierung 1996), das Dachgeschoss ist ausgebaut, der Dachraum teils unausgebaut sowie mit Anbauten, einer Garage und Außenanlagen bebaut. Die Bebauung ist als gebietstypisch und wirtschaftlich überaltert einzuordnen. Es sind Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung erforderlich. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 430.000,00 EUR.

Im Termin am 29.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr: 59 K 109/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. Februar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 5895** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremborg, Flur 18, Flurstück 228, Gebäude- u. Freifläche, Erwin-Strittmatter-Promenade 2, 772 m²,

Gemarkung Spremborg, Flur 18, Flurstück 229, Gebäude- u. Freifläche, Burgstr., 524 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Flurstück 228 bebaut mit einem 2-geschossigen Geschäftshaus (tlw. unterkellert, tlw. ausgebautes DG), Bj.: ca. 1886, Mod.: 1997. Das Flurstück 229 ist ferner bebaut mit einem Wohn- u. Geschäftshaus (tlw. unterkellert, DG ausgebaut), Bj.: ca. 1920, Teilmod.: 1999.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.06.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| a) bzgl. des Grundstücks auf | 439.000,00 EUR |
| b) bzgl. der Zubehörgegenstände auf | 5.726,00 EUR |
| insgesamt: | 444.726,00 EUR. |

Geschäfts-Nummer: 59 K 147/02

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 3. Februar 2009, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Schmellwitz Blatt 9857** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

betreffend die im Grundbuch von **Schmellwitz Blatt 9857** auf den Namen der Peter Bayer GmbH, Sitz in Memmingen eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 424/7, Größe: 264 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 424/23, Größe: 22 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 445/91, Größe: 56 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 445/93, Größe: 132 m²,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 445/111, Größe: 1.080 m²,

Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 445/110, Größe: 884 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke lfd. Nr. 3 und 10 sind laut Gutachten vom 05.02.2008 bebaut mit einer leer stehenden teilweise unterkellerten ehemaligen Gaststätte mit sehr großem Gastraum, Großküche, zahlreichen Lagerräumen, Sanitärbereich und Büroräumen (Bj. 1985 - 90, DDR-Plattenbauweise, ca. 1.340 m² Nutzfläche).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 10.000,00 EUR (lfd. Nr. 3) + 600,00 EUR (lfd. Nr. 4) + 1.600,00 EUR (lfd. Nr. 5) + 3.700,00 EUR (lfd. Nr. 6) + 47.000,00 EUR (lfd. Nr. 10).

Geschäfts-Nr.: 59 K 203/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 4. Februar 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Fehrow Blatt 465** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Fehrow, Flur 2, Flurstück 220, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Alte Frankfurter Straße 8, Größe: 1.331 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 19.05.2008 bebaut mit einem 1-geschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 2004, ca. 137 m² Wohnfläche, Außenterrasse). Auf dem Grundstück befinden sich weiterhin ein Lagercontainer, eine Holzlaube und ein Geräteschuppen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 149.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 243/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 10. Februar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Cottbus-Schmellwitz Blatt 9731** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 44, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 173/24, 3.018 m²,

lfd. Nr. 49, Gemarkung Schmellwitz, Flur 70, Flurstück 467, 6.739 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten bilden die Grundstücke keine wirtschaftliche Einheit.

Das Grundstück lfd. Nr. 44 ist bebaut mit einem Bürogebäude (freistehender unterkellertes 6-geschossiger Gewerbebau, Bj.: ca. 1992/93 überwiegend modern).

Das Grundstück lfd. Nr. 49 ist bebaut mit einem 2-geschossigen unterkellerten Geschäftshaus mit Anbauten, Bj.: ca. 1989, teils mod. - Nutzbarkeit: Kantine, Büro u. ähnl.; einem weiteren 5-geschossigen unterkellerten Geschäftshaus, Bj.: 1980/85, 1992, 2005 teils mod. - Nutzbarkeit: Büro; einem Heizhaus u. Pfortnergebäude, Bj. 1980/85, teils mod.

Anschrift lt. Gutachten: Nordparkstr. 30, 03044 Cottbus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt:

- | | |
|--------------------|------------------|
| a) lfd. Nr. 44 auf | 1.350.000,00 EUR |
| b) lfd. Nr. 49 auf | 350.000,00 EUR. |

Geschäfts-Nummer: 59 K 197/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. Februar 2009, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Leuthen Blatt 557** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Leuthen, Blatt 557, Flur 1, Flurstück 358, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 55, Größe: 1.400 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten bebaut mit einem freistehenden 1 1/2-geschossigen, teilunterkellerten Gebäude (Bj. ca. 1924, Sanierung/Modernisierung 1995 + 2000, ausgebautes Dachgeschoss, im EG Physiotherapiepraxis - 100,77 m², im DG Wohnung - 57,67 m², KG sanierungsbedürftig) sowie zwei Nebengebäuden (Nutzung als Nebengelass) und einer Blechgarage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 153/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. Februar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Gallinchen Blatt 863** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gallinchen, Flur 2, Flurstück 175/2, Gebäude- und Freifläche, Am Telering 3, 6.803 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein bebautes Gewerbegrundstück (Autohaus mit Werkstatt) in Stadtrandlage an viel befahrener Bundesstraße. Die Bebauung besteht aus einem 1-geschossigen Autohaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1992/1995), incl. Werkstatt, Lager, Waschküche und Ausstellungsbereich sowie einem Schuppen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 390.000,00 EUR.

Geschäfts-Nummer: 59 K 9/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 20. Februar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungseigentumsgrundbuch von **Spremberg Blatt 5365** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 51,045/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Spremberg, Flur 27, Flurstück 435, Gebäude- und Freifläche, Georgenstr. 6, 2.794 m²,

Flurstück 436, Gebäude- und Freifläche, Georgenstr. 6, 8 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und Spitzboden

Nr. 6 des Aufteilungsplanes

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremberg Blätter 5360 bis 5377; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt).

Verfügungsbeschränkung: Die Ausübung eines Gewerbes oder eines Berufes in der Wohnung bedarf der Zustimmung der Wohnungseigentümergeinschaft.

Veräußerungsbeschränkungen: Schriftliche Zustimmung des Verwalters ist erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung und bei erster Veräußerung durch die Bauherren. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 08.09.1994 Bezug genommen

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine Wohnung im Dachgeschoss und Spitzboden, welche entgegen der Aufteilungspläne aus zwei Wohneinheiten, separat voneinander vom Geschossflur zugänglich, besteht, in einem freistehenden, 3-geschossigen, nicht unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1994/95).

Die Wohnflächen der derzeit vermieteten Wohnungen betragen 84,56 m² bzw. 52,26 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 135.000,00 EUR.

Geschäfts-Nummer: 59 K 48/08

Amtsgericht Guben**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 9. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Guben Blatt 5194** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 438, Gebäude- und Freifläche, Gasstr. 11 a, Größe: 613 qm, Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 490, Gebäude- und Freifläche, Gasstr. 11 a, Größe: 125 qm, Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 488, Gebäude- und Freifläche, Gasstr. 11 a, Größe: 90 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das in Guben, Gasstraße 11 a gelegene Grundstück mit einem Wohn- und Geschäftshaus [Bj. 1930, Sanierung 2000, freistehend, voll unterkellert, zwei Geschosse, vermietet] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

AZ: 40 K 1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 15. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Lieberose Blatt 1293** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lieberose, Flur 10, Flurstück 49/1, Badergasse 7, Größe: 491 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus mit integrierter Garage bebaut; Bj. 1984/85/91, leicht modernisiert, massiv, freistehend, unterkellert, eingeschossig, Dachgeschoss ausgebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 106.000,00 EUR.

AZ: 40 K 7/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, die im Grundbuch von **Siegadel Blatt 119** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Siegadel, Flur 1, Flurstück 15/4, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 16 b, Größe: 1.096 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilien-Wohnhaus [Bj. ca. 1993, Keller-, Erd- u. ausgebautes Dachgeschoss] sowie Außenanlagen bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 98.000,00 EUR (1/2 Anteil: 49.000,00 EUR).

Im Termin am 23.10.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 40 K 17/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 27. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Guben Blatt 6603** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 455, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Kleine Inselstraße 10, Größe: 1.054 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten grenzt das Grundstück an die Egel-Neiße [die Neiße fließt in ca. 300 m Entfernung] und ist mit einem Einfamilienhaus [Bj. 2006; freistehend, nicht unterkellert, eingeschossig, Fertigbauweise massiv; Fertighaushersteller: Kern-Haus, Fertighaustyp: K26] und einem Doppelcarport bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR (1/2 Anteil: 72.500,00 EUR).

AZ: 40 K 21/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Goyatz Blatt 469** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Goyatz, Flur 1, Flurstück 82/19, Gebäude- und Freifläche, Nr. 122, Größe: 344 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem massiven Wochenendhaus, 1-geschossig, voll unterkellert, Bj. ca. 1997 sowie mit einem Carport, belegen im Sondergebiet SO1 Wochenendhausgebiet „Teichsiedlung Goyatz“)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 43.000,00 EUR.

Sicherheit ist in Höhe von 4.300,00 EUR zu leisten.

AZ: 40 K 8/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 1019** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Drewitz, Flur 7, Flurstück 220/1, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 96 B, Größe: 1.002 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem unterkellerten Einfamilien-Wohnhaus mit Anbau, Baujahr ca. 1997/2001, sowie mit einer Metallfertigteilgarage)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 128.000,00 EUR.
Sicherheit ist in Höhe von 12.800,00 EUR zu leisten.
AZ: 40 K 22/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 5. Februar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, das im Grundbuch von **Guben Blatt 2717** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 3, Flurstück 197, Hinter der Bahn 15, Größe: 2.484 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus, 1,5-geschossig, voll unterkellert mit angebautem Eingangsvorbau, sowie mit einer Doppelgarage, Baujahr ca. 1982.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 88.000,00 EUR.

Sicherheit ist in Höhe von 8.800,00 EUR zu leisten.

Geschäfts-Nr.: 40 K 38/05

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 1. Dezember 2008, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Freiwalde liegende, im Grundbuch von **Freiwalde Blatt 323** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Freiwalde, Flur 2, Flurstück 280/3, Gebäude- und Freifläche, Chausseestraße 17, groß 1.052 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Ehemalige Gaststätte - Gasträume mit Saal und Anbauten, Dachgeschoss Wohnen (nicht fertig gestellt), Baujahr ca. 1900, Modernisierung 1967/68, 1990.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

AZ: 52 K 59/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 12. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die im Grundbuch von **Neu Zauche**

Blatt 796 eingetragenen, in Neu Zauche belegenen Grundstücke der Gemarkung Neu Zauche

BV-Nr. 1

Flur 3, Flurstück 371/2, -, groß 58 m²

BV-Nr. 2

Flur 3, Flurstück 372/2, -, groß 981 m²,

versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist bebaut mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 19.04.2007 eingetragen.

Hinweis:

Gemäß § 69 Abs. 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 33.100,00 EUR.

AZ: 52 K 11/07

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 9. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 7834** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 15, Flurstück 224, Gebäude- und Freifläche; Lindenstraße 7 a, Größe 622 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 72.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.03.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15831 Mahlow; Lindenstraße 7 a. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus im Rohbau mit geplantem Nebengebäude (Garage).

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 10.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 66/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 12. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Egsdorf Blatt 433** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Egsdorf, Flur 3, Flurstück 176/4, groß 15.464 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 300.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.06.2006 eingetragen worden.

Das Ufergrundstück befindet sich in 15755 Egsdorf; Chausseestraße. Es ist bebaut mit einer Einfamilienhausvilla (Baujahr ca. 1936) sowie einem massiven Bungalow.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 66/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 636** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 115,9/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 157, Gebäude- und Freifläche, Theodor-Körner-Str. 1, 560 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss links samt Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5 verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 5 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 22.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.03.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich um eine Eigentumswohnung im Dachgeschoss in der Theodor-Körner Str. 1, 14913 Niedergörsdorf, OT Altes Lager mit offener Küche, Bad/WC, Größe ca. 31,48 m². Zur Zeit der Begutachtung war die Wohnung vermietet. Zur Wohnung gehört ein PKW-Stellplatz (nicht vermietet) und ein Kellerraum.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 46/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 19. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Klein Schulzendorf Blatt 558** eingetragene Miteigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 341,63/10000 (dreihunderteinundvierzig / 63/100 Zehntausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung Klein Schulzendorf, Flur 2, Flurstück 139, Heidepark, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, 319 m², Gemarkung Klein Schulzendorf, Flur 2, Flurstück 141, Heidepark, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, 1.187 m², Gemarkung Klein Schulzendorf, Flur 2, Flurstück 137, Heidepark, Gebäude- und Freifläche Wohnen, 3.330 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 6, belegen im Erdgeschoss links Nr. 32 des Aufteilungsplanes; und der Garage Nr. 32 des Aufteilungsplanes. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 71.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.08.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die vermietete Eigentumswohnung in einer 2 1/2-geschossigen Wohnanlage, Baujahr 1996/97, Am Heidepark 41, 14959 Klein Schulzendorf im Erdgeschoss links, Wohnfl. ca. 65 qm, mit Terrasse, Flur, 1 Wohnraum mit abzweigender Küche, Bad/WC, 1 Wohnraum, Abstellkammer. Außerdem gehört eine Garage dazu.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 306/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 412** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 10.291/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 qm

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller Nr. 8/12

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 47.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.10.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die 3-Zi.-Eigentumswohnung, 61,07 qm, in der Friedrich-Engels-Str. 7, 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager im 2. Obergeschoss rechts in einem 1938 erbauten und 1998 sanierten Mehrfamilienhaus und war zum Zeitpunkt der Begutachtung nicht vermietet.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 216/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 26. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebenge-

bäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Blankenfelde Blatt 1923** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Blankenfelde, Flur 9, Flurstück 56, Moorsteig 2, Größe 681 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Blankenfelde, Flur 9, Flurstück 57, Moorsteig 4, Größe 751 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 49.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.03.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die unbebauten Grundstücke in 15827 Blankenfelde, Moorsteig 2 und 4.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 456/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 26. Januar 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schönhagen Blatt 490** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönhagen, Flur 2, Flurstück 15/5, Gebäude- und Freifläche; Gewerbe- und Industrie, Größe 512 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 5.100,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.05.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14959 Trebbin OT Schönhagen, Priedelweg. Es ist unbebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 439/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Kiekebusch Blatt 285** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Kiekebusch, Flur 4, Flurstück 21/12, Gebäude- und Freifläche, Karlshof 36, groß 450 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 118.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.09.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 12529 Schönefeld, OT Kiekebusch, Karlshof 36. Das Objekt ist lt. Gutachter vermietet Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Baujahr ca.

1994. Auf dem Grundstück befinden sich 2 Pkw-Stellplätze. Im hinteren Teil des Grundstücks ist ein Garten, genutzt als Rasenfläche, an der westl. Grundstücksgrenze befindet sich ein Holzschuppen.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 86/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 27. Januar 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Groß-Machnow Blatt 1644** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß-Machnow, Flur 4, Flurstück 84, Dorfstr. 46, groß 410 qm

versteigert werden.

Modernisiertes Einfamilienwohnhaus und separates massives Gartenhaus mit Sauna und Dusche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 105.000,00 EUR.

AZ: 17 K 241/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Grundbuch von **Gröben Blatt 297** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 313, Kastanienhof 1, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 255 qm,

lfd. Nr. 2 zu 1,1/8 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Gröben, Flur 2, Flurstück 373, Kastanienhof, Verkehrsfläche, Platz, groß 550 qm

versteigert werden.

Bebautes Grundstück und Miteigentum an Verkehrsfläche; das Flurstück 313, postalisch Kastanienhof 4, ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Baujahr 1999.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 221.000,00 EUR

die Einzelwerte betragen:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 313 212.000,00 EUR

lfd. Nr. 2 zu 1, 1/8 Miteigentumsanteil an Flur 2, Flurstück 373 9.000,00 EUR.

AZ: 17 K 162/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Siethen Blatt 447** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Siethen, Flur 8, Flurstück 486, Ziegelfichtenweg; Gebäude- und Freifläche, Größe 378 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 118.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.01.2008 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14974 Siethen; Ziegelfichtenweg 25. Es ist bebaut mit einem freistehenden 1 1/2-geschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienhaus in Holztafelbauweise.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 350/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Schenkendorf Blatt 1065** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung 550/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Schenkendorf, Flur 4, Flurstück 74, Gebäude- und Freifläche, Größe 757 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss gelegenen Wohnung Nr. 2. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 50.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um eine teilweise nicht fertig gestellte Dachgeschosswohnung mit 3 Zimmern, Küche und Bad, in einem eingeschossigen, teilunterkellerten Gebäude, in 15749 Mittenwalde OT Krummensee; 15749 Mittenwalde.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter www.zvg.com, kann das Gutachten kostenlos heruntergeladen werden.

AZ: 17 K 119/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 7550** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow; Flur 18; Flurstück 317; Gebäude- und Freifläche, Wohnen; Drosselweg 22; Größe 611 m²

versteigert werden.

Das Grundstück im Drosselweg 22 in 15827 Blankenfelde-Mahlow OT Mahlow ist mit einem Einfamilienhaus bebaut (Baugenehmigung 2002).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 200.000,00 EUR.

AZ: 17 K 142/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 993** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Jüterbog, Flur 1, Flurstück 79, Große Straße 110, Gebäude- und Freifläche, Gartenland, 1.755 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14913 Jüterbog, Große Straße 110. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit hofseitigem Anbau, das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut, teilunterkellert; Baujahr ca. 1890, Modernisierung ca. 1996.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 169.000,00 EUR.

AZ: 17 K 62/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 29. Januar 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 3018** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Großziethen, Flur 1, Flurstück 205, Gebäude- und Freifläche, Lichtenrader Chaussee 12 a, groß 600 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 227.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.08.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 12529 Schönefeld OT Großziethen. Es ist bebaut mit einem freistehenden, eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com>, kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 169/2006

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. Dezember 2008, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lindow Blatt 707** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Lindow	2	67	Gebäude- und Gebäudefreifläche, an der Seestraße	991 m ²

laut Gutachter: bebaut mit einem zweigeschossigen, teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus und einem massiven Nebengebäude und einem Bungalow, gelegen Mittelstraße 9 in 16835 Lindow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 87.200,00 EUR.

Im Termin am 17.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr. 7 K 197/06

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Freitag, 19. Dezember 2008, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch des Amtsgerichts Zehdenick von **Liebenwalde Blatt 1255, 1661, 1320** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 1661

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Liebenwalde	3	395	Verkehrsfläche, Hammerallee	1.991 m ²
1	Liebenwalde	3	396	Landwirtschaftsfläche, Hammerallee	91.512 m ²
2	Liebenwalde	6	22/2		9.305 m ²
3	Liebenwalde	6	22/1		1.085 m ²
4	Liebenwalde	7	71		49.490 m ²
5	Liebenwalde	1	133		95 m ²
6	Liebenwalde	1	607		3.698 m ²
7	Liebenwalde	5	139/2		43.867 m ²

Blatt 1255

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
13	Liebenwalde	3	374	Das Burwischfeld Verkehrsfläche Straße	87.857 m ²
13	Liebenwalde	3	375	Landwirtschaftsfläche Ackerland Das Burwischfeld Verkehrsfläche Straße Verkehrsbegleitfläche Landwirtschaftsfläche Grünland Wasserfläche Graben	238.173 m ²

Blatt 1320

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Liebenwalde	5	140/1	Landwirtschaftsfläche Berliner Chaussee	1.359 m ²

laut Gutachter:

Flurstück 607 gelegen in 16550 Liebenwalde, Marktplatz 8, bebaut mit einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus mit Seitenflügeln (Bj. ca. 1850, unterkellert, Wohnfläche ca. 387 m², Nutzfläche ca. 250 m², fünf Wohneinheiten) einer Scheune und mehreren Nebengebäuden;

die Flurstücke 133 und 395 werden als Fuß/Radweg genutzt; alle weiteren Flurstücke werden landwirtschaftlich genutzt und sind gelegen im Naturpark „Barnim“ (Flurstück 374, 396 Acker und Stilllegungsfläche; Flurstück 375, 22/2, 140/1 Grünland;

Flurstück 139/2 Brachland; Flurstück 22/1 Mischwald; Flurstück 71 Ackerland)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 27.12.2006 (Blatt 1255, 1661) bzw. am 30.10.2007 (Blatt 1320) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 170.000,00 EUR

Einzelwerte:

a)	Flur 3, Flurstücke 395, 396	auf	21.000,00 EUR
b)	Flur 6, Flurstück 22/2	auf	1.400,00 EUR
c)	Flur 6, Flurstück 22/1	auf	200,00 EUR
d)	Flur 7, Flurstück 71	auf	9.900,00 EUR
e)	Flur 1, Flurstück 133	auf	150,00 EUR
f)	Flur 1, Flurstück 607	auf	70.000,00 EUR
g)	Flur 5, Flurstück 139/2	auf	2.100,00 EUR
h)	Flur 3, Flurstück 374, 375	auf	65.000,00 EUR
i)	Flur 5, Flurstück 140/1	auf	250,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 137/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 6. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Hardenbeck Blatt 116, 435** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 116:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Hardenbeck	2	101/1	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistung, Funkenhagener Str. 1	3.118 m ²

Blatt 435:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hardenbeck	2	102/3	Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistung, Funkenhagener Str.	1.823 m ²
2	Hardenbeck	2	119/1	Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistung, Funkenhagener Str.	439 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um Gewerbegrundstücke in 17268 Boitzenburger Land, OT Hardenbeck, Funkenhagener Straße 1, welche mit Lagergebäuden und einer Garage bebaut sind. Die Grundstücke sind teilweise vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.01.2007 (Blatt 116) und am 18.07.2007 (Blatt 435) eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 67.900,00 EUR mit Zubehör.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03984 3659182

Geschäfts-Nr.: 7 K 558/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 9. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 8584** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	151/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück	
		8	465/1	Gebäude- und Freifläche Emile-Zola-Straße 35	692 m ²
		8	466/1	Gebäude- und Freifläche Emile-Zola-Straße 35	603 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss Nr. 09 laut Aufteilungsplan;

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 8576 bis Blatt 8584);

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Der hier gebuchten Einheit ist ein Sondernutzungsrecht am Kfz-Stellplatz, bezeichnet mit Nr. 18 zugeordnet.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, durch Insolvenzverwalter, durch Zwangsvollstreckung, bei Erstveräußerung.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird auf die Bewilligung vom 14.12.2005/28.04.2006 (UR-Nr. 2784/2005 und 1232/2006, Notar M. Manfred Oehme in Berlin) Bezug genommen; übertragen aus Blatt 7848; eingetragen am 23.05.2006.

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete 3-Zimmer-Eigentumswohnung (Maisonette-Wohnung; 75 m² Wohnfläche) mit Balkon und Kfz-Stellplatz in 16540 Hohen Neuendorf, Emile-Zola-Straße 35.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 113.000,00 EUR.

Im Termin am 16.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 375/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 12. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Niemerlang Blatt 175** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Niemerlang	5	44	Hof- und Gebäudefläche, am Wege nach Wulfersdorf, Ackerland	5.050 m ²
	Niemerlang	5	80	Grünland, an der Redlitz	6.696 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Flurstück 44 bebaut mit einem teilunterkellerten Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1947/1948, Instandsetzung u. Modernisierung ca. 2000/2001, ehemals Wohnhaus mit Stallanbau, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 200 m²), gelegen in 16909 Wittstock/Dosse OT Tetschendorf, Wulfersdorfer Str. 18. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 140.000,00 EUR.

Im Termin am 16.01.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 614/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 9921** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	5	2027/316		373 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter ist das in 16515 Oranienburg, Kremmener Straße 21 gelegene Grundstück mit einem im Umbau befindlichen Zweifamilienhaus (Wohnfläche ca. 150 m²) und einem Hinterhaus (Wohnfläche ca. 72 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0791 462381
Geschäfts-Nr.: 7 K 468/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 13. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dierberg Blatt 339** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dierberg	2	3/1	Gartenland, im Dorf	1.836 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem teilweise modernisierten Einfamilienhaus (Baujahr 1977) nebst Doppelgarage bebaute Grundstück in 16835 Rheinsberg, OT Dierberg, Dorfstraße 35a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 94.000,00 EUR.

Im Termin am 22.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 040 33342648
Geschäfts-Nr.: 7 K 18/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 16. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Wohnungsgrundbuch von **Hennigsdorf Blatt 4122 und 4123** eingetragenen Wohnungseigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 4122:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	66,421/10.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken				
	Hennigsdorf	2	136/3	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Edisonstraße	8.112 m ²
			137/4	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Sportstraße	9.090 m ²
			138/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Sportstraße	1.170 m ²
			139/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Am Sportplatz	697 m ²
			10/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Edisonstraße	383 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts im Bauteil B, der Terrasse und dem Abstellraum im Speicherbereich, im Aufteilungsplan sämtlich mit Nummer 62 bezeichnet.

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hennigsdorf Blätter 4061 bis 4202, 4204 bis 4401 sowie Blatt 9008 bis 9011.

Es ist eine Nutzungsregelung getroffen.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1993 (UR.Nr. 2360/93 Wy des Notars Wetlitzky in München) und vom 30.03.2004 (UR.Nr. 337/2004) des Notars Walter Dietrich in München) Bezug genommen. Eingetragen am 10.06.1994 bzw. 08.03.2000 bzw. 08.04.2005.

Blatt 4123:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	66,421/10.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken				
	Hennigsdorf	2	136/3	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Edisonstraße	8.112 m ²
			137/4	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Sportstraße	9.090 m ²
			138/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Sportstraße	1.170 m ²
			139/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Am Sportplatz	697 m ²
			10/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, An der Edisonstraße	383 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts im Bauteil B, der Terrasse und dem Abstellraum im Speicherbereich, im Aufteilungsplan sämtlich mit Nummer 63 bezeichnet.

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt, eingetragen in Hennigsdorf Blätter 4061 bis 4202, 4204 bis 4401 sowie Blatt 9008 bis 9011. Es ist eine Nutzungsregelung getroffen.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 26. November 1993 (UR.Nr. 2360/93 Wy des Notars Wetlitzky in München) und vom 30.03.2004 (UR.Nr. 337/2004) des Notars Walter Dietrich in München) Bezug genommen. Eingetragen am 10.06.1994 bzw. 08.03.2000 bzw. 08.04.2005.

laut Gutachten: jeweils im Erdgeschoss gelegene 2-Raum-Wohnungen mit Abstellraum und PKW-Stellplatz, Baujahr 1997, Größe je ca. 62,41 m², gelegen in 16761 Hennigsdorf, Edisonstr. 15, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 13.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 139.000,00 EUR, davon entfallen

auf das im Wohnungsgrundbuch von Oranienburg Blatt 4122: 71.000,00 EUR,

auf das im Wohnungsgrundbuch von Oranienburg Blatt 4123: 68.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 413/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 16. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das

im Grundbuch von **Bad Wilsnack Blatt 1342** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bad Wilsnack	12	122/1	Gebäude- und Freifläche Glöwener Weg	985 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem unterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Wohn-/Nutzfläche insgesamt ca. 224 m², Baujahr 1995) bebaute Grundstück nebst Garage/Carport in 19336 Bad Wilsnack, Glöwener Weg 19. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 174.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 535/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 10. Februar 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die in den Grundbüchern von **Neuruppin Blatt 6645, 6646, 6647, 6648, 6649, 6650, 6651, 6652, 6653, 6654, 6655 und 7750** eingetragenen Wohnungs- und Teileigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Neuruppin Blatt 6645

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	800/10.000 Neuruppin	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, nebst Keller Nr. 2. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6646

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	842/10.000 Neuruppin	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Bürofläche im Erdgeschoss - rechts -, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2, nebst Keller Nr. 3. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6647

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	900/10.000 Neuruppin	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3, nebst Keller Nr. 4. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6648

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	867/10.000 Neuruppin	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss nebst Balkon, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4, nebst Keller Nr. 8. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6649

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	904/10.000 Neuruppin	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss nebst Balkon, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5, nebst Keller Nr. 6. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6650

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	899/10.000 Neuruppin	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im zweiten Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6, nebst Keller Nr. 7. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6651

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	845/10.000 Neuruppin	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im zweiten Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7, nebst Keller Nr. 5. Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt). Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6652

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	904/10.000	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im zweiten Obergeschoss nebst Balkon, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 8, nebst Keller Nr. 9.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6653

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	874/10.000	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Spitzboden, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9, nebst Keller Nr. 10.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6654

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	708/10.000	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Spitzboden, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 10, nebst Keller Nr. 11.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 6655

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	874/10.000	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Spitzboden, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 11, nebst Keller Nr. 12.
Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 6645 bis 6655, 7750 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).
Sondernutzungsrechte an PKW-Stellplätzen und einem Nebengebäude sind vereinbart.

Neuruppin Blatt 7750

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	595/10.000	20	233	Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Virchowstraße 34	486 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 13 des Aufteilungsplanes; mit Keller Nr. 13 des Aufteilungsplanes.
Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Blättern 6645 bis 6655 und 7750); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

laut Gutachter: 11 Eigentumswohnungen und eine Büroeinheit nebst Kellerräumen im stark sanierungsbedürftigen derzeit nicht nutzbarem Mehrfamilienwohnhaus Virchowstraße 34, 16816 Neuruppin, (Wohn-/Nutzfläche 789 m²/203 m², im sanierten Zustand ca. 860 m², Einzelndenkmal, Baujahr um 1900)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 23./26.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 137.500,00 EUR.

Einzelwerte:

- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6645	10.800,00 EUR
- Teileigentum Neuruppin Blatt 6646	12.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6647	14.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6648	15.000,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6649	14.300,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6650	14.300,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6651	14.800,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6652	14.700,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6653	7.800,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6654	5.200,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 6655	7.900,00 EUR
- Wohnungseigentum Neuruppin Blatt 7750	6.700,00 EUR

Im Termin am 23.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 489/07

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 6. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 7132** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 53/100 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Rathenow, Flur 20, Flurstück 16/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Semliner Straße 198, groß: 601 m² verbunden mit dem Sondereigentum zu Wohnzwecken (Wohnungseigentum) an der Wohnung gelegen im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. I bezeichnet unter Einschluss eines Abstell- und Heizungsraum im Spitzdach mit Nr. I des Aufteilungsplan bezeichnet

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 107.000,00 EUR.

Die Eigentumswohnung besteht aus Wohnzimmer mit Terrasse, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Küche, Flur, Bad und Abstellraum mit einer Wohnfläche von etwa 92 m².

Im Termin am 12.08.2008 wurde der Zuschlag gemäß § 74a ZVG wegen Nichterreichens der 7/10-Grenze versagt.
AZ: 2 K 403/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 8. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Premnitz Blatt 1324** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Premnitz, Flur 2,

Flurstück 30/2, Gebäude- und Freifläche, Rosa-Luxemburg-Str. 2, 4, Größe: 1.650 m²,

Flurstück 30/3, Gebäude- und Freifläche, Rosa-Luxemburg-Str. 6, 8, 10, Größe: 2.998 m²,

Flurstück 30/4, Gebäude- und Freifläche, Rosa-Luxemburg-Str. 12, 14, Größe: 1.051 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 1.240.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 08.03.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit 3 Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 54 Wohnungen bebaut.

AZ: 2 K 50/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 3948** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Brieselang, Flur 4, Flurstück 458, Gebäude- und Freifläche Forstweg 1, Größe: 1.510 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Forstweg 1 in 14656 Brieselang ist mit einem Büro- und Kantinegebäude (Erd- und Obergeschoss, Teilkeller, Nutzfläche etwa 1.142 m²; Baujahr ca. 1952, erweitert ca. 1967; erheblicher Instandhaltungsrückstau, Bauschäden) bebaut. Die Einrichtungsgegenstände und Küchengeräte der Großküche werden mit versteigert und sind mit einem Restwert von 3.000 EUR im Verkehrswert enthalten. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 29.08.2008 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 94.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 06.05.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 158/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelal-

lee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 8670** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 20, Flurstück 226, Gebäude- und Freifläche, Hirschweg, Größe: 950 m² versteigert werden.

Das Grundstück Hirschweg 2b in 14712 Rathenow ist mit einem Zweifamilienhaus (Erd- und Obergeschoss, etwa 145 m² Wohnfläche; Baujahr 2006, kleinere Restarbeiten sind noch offen, guter Unterhaltungszustand) bebaut. Die Einbauküche im Erdgeschoss wird mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 185.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.11.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 479/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 22. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Kienberg Blatt 452** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 471/46, Gebäude- und Freifläche, Am Wiesengrund, groß: 150 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 471/94, Grünland, An der Dorfstraße groß: 280 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.04.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 120.000,00 EUR. Davon entfällt auf das Flurstück 471/46 ein Betrag von 116.000,00 EUR und auf das Flurstück 471/94 ein Betrag von 4.000,00 EUR.

Das Flurstück 471/46 (postalisch Am Wiesengrund 45) ist mit einem teilweise unterkellerten Reihenmittelhaus und einem vorgelagerten Carport bebaut. Vorhanden sind 5 Zimmer, Küche, Gäste/Duschbad, Bad, 2 Flure und Balkon mit einer Wohnfläche von etwa 100 m². Zuzüglich ist noch eine Nutzfläche von etwa 17 m² (Abstell- und Geräteraum und Keller) vorhanden. Das Objekt wird eigen genutzt.

AZ: 2 K 113/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 3. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 4282** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstück 4, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Genthiner Straße 88, Größe: 677 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 90.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 05.09.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück Genthiner Str. 88 in 14712 Rathenow ist mit einem teilunterkellerten Zweifamilienhaus mit Nebenglass bebaut. Das Objekt ist vermietet (Aktenzeichen Zwangsverwaltung 2 L 100/07).
AZ: 2 K 347/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. März 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Neschholz Blatt 53** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 15, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Brücker Str. 32, groß: 1.056 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem überwiegend erkerten Einfamilienhaus (Bauj. um 1920, abgelaufene Baugenehmigung für Erweiterung und Umbau), einer Scheune, einem Nebengebäude und einem Gartenhaus bebaut. Es besteht teilweise Überbauung auf das Nachbargrundstück, des Weiteren verläuft eine gemeinsame Hausanschlussleitung eines weiteren Nachbarn über das Grundstück.

Postalische Anschrift: Neschholz Nr. 32, Belzig OT Neschholz.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 48.000,00 EUR.

Im Termin am 28.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 534/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. März 2009, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Dallgow Blatt 3773** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 100, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstr., groß: 1.665 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem im Jahre 2005 errichteten, noch nicht komplett fertig gestellten Wohnhaus (insgesamt 3 Wohnungen) bebaut.

Postalische Anschrift: Bahnhofstr. 108.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.04.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 290.000,00 EUR.

Im Termin am 15.05.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 134/07

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. März 2009, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Hegelallee 8, II. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Linthe Blatt 470** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Linthe, Flur 6, Flurstück 62/11, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 47, Größe: 1.138 m² versteigert werden.

Das Grundstück Ringstr. 47 in 14822 Linthe ist unbebaut. Es handelt sich um baureifes Land, für das § 34 BauGB gilt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 65.000,00 EUR festgesetzt.

Am 20.02.2008 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.07.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 258/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 25. November 2008, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Trebnitz Blatt 421** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Trebnitz, Flur 1, Flurstück 452, Gebäude- und Freifläche, Trebnitzer Dorfstraße 7, Größe 3.799 qm

laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit zweigeschoss. Mietwohnhaus, bestehend aus KG, EG, OG und DG (ausgebaut), Bj. ca. 1989; 6 Whg. (2 WE pro Etage), 5 Whg. vermietet; guter Zustand; tlw. modernisiert Ende der 90er Jahre
Lage: Tebnitzer Dorfstr. 7, 15320 Trebnitz
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Im Termin am 04.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden

Rechte die Hälfte des Grundstückwertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 327/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 2. Dezember 2008, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 3596** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Biesenthal, Flur 5, Flstk. 107, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.260 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit villenartigem Mehrfamilienhaus (3 WE), Bj. nach 1900, teilmodernisiert, massives (schlechter baulicher Zustand) Nebengebäude (ehem. Stall)
- Wohnung im EG bestehend aus 4 Zi., Küche, Bad, Flur, ca. 119 m² Wfl.
- Wohnung im OG bestehend aus Flur, Kammer, Küche, 1 Zi., 1 Zi. mit Kochnische, ca. 59 m² Wfl.
- Wohnung im OG (straßenseitig) bestehend aus Flur/Diele mit Kochecke, Bad, 2 Zi., Balkon, derzeit nicht vermietbar, begonnener Ausbau
- Nässeschäden mit Schimmelbildung im Keller, z. T. Nässeschäden in den Wohnungen

Lage: Bahnhofstraße 163, 16359 Biesenthal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.02.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 244.000,00 EUR.

Im Termin am 22.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückwertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 736/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 19. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Greifenberg Blatt 546** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Greifenberg, Flur 9, Flurstück 175/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Peetzig 33, Größe 1.977 m²

laut Gutachten: massive Doppelhaushälfte, ca. 8,40 m x 8,90 m, teilunterkellert, mögliche Wohnfläche ca. 92,50 m², reparatur- bzw. instandsetzungsbedürftig, diverse Nebengebäude

Lage: Peetzig 33, 16278 Angermünde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 23.000,00 EUR.

AZ: 3 K 121/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 19. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 4608** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 18, Flurstück 471, Verkehrsfläche, Schulstraße 7, Größe 8 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 18, Flurstück 472, Verkehrsfläche, Schulstraße 7, Größe 18 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 18, Flurstück 475, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 7, Große Straße 68, Größe 1.169 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 18, Flurstück 473, Verkehrsfläche, Schulstraße 8, Größe 5 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 18, Flurstück 474, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 8, Größe 587 m²

laut Gutachten:

bebaut mit 3 Gebäuden, Baujahr 1991;

4-geschossiges Wohn- und Geschäftshaus, 4 Wohnungen im Dachgeschoss, 2 Läden im Erdgeschoss, im 1. u. 2. Obergeschoss Büros, 13 Stellplätze im Hof;

3-geschossiges Büro- und Verwaltungsgebäude mit 18 Stellplätzen in der Tiefgarage;

1-geschossiger Zwischenbau, Büroflächen und Ladennebenflächen.

Lage: Große Straße 68 und Schulstraße 7/8, 15344 Strausberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.600.000,00 EUR.

Im Termin am 20.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückwertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Gebäudegrundbuch von **Herzfelde Blatt 1326** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf Gemarkung Herzfelde, Flur 4, Flurstück 8, eingetragen in Herzfelde Blatt 389, Größe 857 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus, Baujahr in den 80er Jahren, verbunden mit Nutzungsrecht am Grundstück

Lage: Gartenstraße 5, 15378 Herzfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 74.000,00 EUR.

AZ: 3 K 130/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Eggersdorf b. Strausberg Blatt 1736** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf/Strausberg, Flur 1, Flurstück 1371, Heidestr. 25, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.061 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus mit voll ausgebautem DG, voll unterkellert, Bauj.: ca. 2000 fertig gestellt, Wohnfläche ca. 109 m²
Lage: Heidestr. 25, 15345 Eggersdorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR.

AZ: 3 K 710/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 21. Januar 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, der im Grundbuch von **Crussow Blatt 358** eingetragene 1/2 Anteil an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Flur 4, Flurstück 113, Gebäude- und Freifläche, Felchower Straße 25, Größe 160 m²,

lfd. Nr. 9, Flur 4, Flurstück 115, Gebäude- und Freifläche, Felchower Straße 25, Größe 494 m²,

lfd. Nr. 10, Flur 4, Flurstück 21/1, Gebäude- und Freifläche, Angermünder Str. 9, Größe 135 m²,

lfd. Nr. 10, Flur 4, Flurstück 114, Gebäude- und Freifläche, Felchower Str., Größe 581 m²,

lfd. Nr. 10, Flur 4, Flurstück 116, Gebäude- und Freifläche, Angermünder Str. 9, Größe 3.032 m²

laut Gutachten:

- Grundstück Flurstücke 113 und 115, Felchower Str. 25, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, Baujahr nicht bekannt, evtl. Wiederaufbau 1945 auf alten Feldsteinfundamenten und Teilausbau 1991, das Wohnhaus war bei der Begutachtung nicht zugänglich, Nebengebäude (Lagerschuppen, Carport ohne Abdeckung und Hundezwinger)
- Grundstück Flurstücke 21/1, 114, 116, Angermünder Str. 9 und 11, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus, Baujahr nicht bekannt, nach 1991 tlw. Ausbau von Räumlichkeiten in der Nr. 11, hier Flur, WC/Dusche, Küche als Durchgangsräum, Wohnraum als Durchgangsräum, Schlafraum, Nebengebäude (ehem. Stall bzw. Scheune, Gartenhaus)

Lage: 16278 Angermünde OT Crussow, Angermünder Str. 9 und 11 bzw. Felchower Str. 25

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- bezüglich 1/2 Anteil am Grundstück laufende Nr. 9 des Bestandsverzeichnisses auf 12.550,00 EUR

- bezüglich 1/2 Anteil am Grundstück laufende Nr.10 des Bestandsverzeichnisses auf 15.450,00 EUR.

AZ: 3 K 1258/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 26. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Rathsdorf/Neugaul Blatt 251** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathsdorf, Flur 2, Flurstück 212, Altgaul 29 und 30, Größe: 5.915 m²

laut Gutachten: Bauerwartungsland

Lage: Altgaul 29A, 30, 16259 Wriezen OT Rathsdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 10.000,00 EUR.

AZ: 3 K 401/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 26. Januar 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Finowfurt Blatt 2323** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 280/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 512, Gebäude- und Freifläche, Am Finowfurter Ring, Größe 5.207 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 36 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss Haus Nr. 44 c laut Gutachten: 2-Raum-Wohnung, Wohnfläche 57, 87 m², Baujahr 1994

Lage: Finowfurter Ring 44 c, 16244 Schorfheide OT Finowfurt
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.000,00 EUR.

AZ: 3 K 101/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Neuenhagen b. Berlin Blatt 6980** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 24, Flurstück 443, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Oberlandstr. 24, Größe 325 m²

laut Gutachten: zweigeschossiges Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte), Bauj. ca. 1996, Wohnfläche ca. 129,15 m², Carport

Lage: Oberlandstr. 24 d, 15366 Neuenhagen b. Berlin versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 162.000,00 EUR.

AZ: 3 K 888/06

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, die im Grundbuch von **Schönfeld Blatt 416** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönfeld, Flur 3, Flurstück 164/5, Größe: 87.800 m²,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Schönfeld, Flur 3, Flurstück 164/1, Größe: 1.398 m²,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Schönfeld, Flur 3, Flurstück 164/3, Größe: 10.296 m²,
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönfeld, Flur 3, Flurstück 164/6, Größe: 828.676 m²,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Schönfeld, Flur 3, Flurstück 109, Größe: 6.770 m²,
- lfd. Nr. 6, Gemarkung Schönfeld, Flur 3, Flurstück 159, Größe: 23.715 m²

laut Gutachten:

Flst. 164/5; bebaut mit diversen Gebäuden, die überwiegend militärischen Zwecken dienen in der DDR; in den 1990er Jahren Teilbereiche als Asylantenheim genutzt, marode Bausubstanz, durch Leerstand starke Schäden,

Flst. 164/1; bebaut mit einem freistehenden Doppelhaus, Bauj. ca. 1956, Instandhaltungs- und Reparaturstau, Gesamtnutzfläche: 306 m², Abwassersammelgrube, Schuppen,

Flst. 164/3; Ackerland, An der Straße nach Wilmersdorf,

Flst. 164/6; Ackerland, Am Dorfausgang zwischen den Landstraßen nach Wilmersdorf und Weesow und Waldflächen; Acker verpachtet,

Flst. 109; bebaut mit mehreren massiven Gebäuden, die zusammen eine typische landwirtschaftliche Hoffläche darstellen, Bauj. ca. 1890, starke Bauschäden/Baumängel, teilweise nur Abriss sinnvoll,

Flst. 159; bebaut mit drei freistehenden Mehrzweckhallen, die vormals landwirtschaftl. Zwecken dienen, Bauj. ca. 1960, schlechter Zustand

Lage:

Flst.164/5, Weesower Str. 12, Schönfelder Heide, 16356 Werneuchen, OT Schönfeld,

Flst. 164/1, Weesower Str. 10/11, 16356 Werneuchen, OT Schönfeld,

Flst. 164/3 u. 164/6, Weesower Straße, 16356 Werneuchen, OT Schönfeld,

Flst. 109, Hauptstraße 37, 16356 Werneuchen, OT Schönfeld, Flst. 159, Weesower Straße, Ortseingang Schönfeld, 16356 Werneuchen OT, Schönfeld

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt wie folgt:

- Flst. 164/1 auf 54.000,00 EUR,
- Flst. 164/3 auf 2.780,00 EUR,
- Fst. 164/5 auf 1,00 EUR,
- Flst 164/6 auf 213.186,00 EUR,
- Flst. 109 auf 1,00 EUR,
- Flst. 159 auf 152.000,00 EUR.

AZ: 3 K 25/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. Januar 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Strausberg Blatt 6046** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 118,5862/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Flur 12, Flurstück 572/1, Größe: 314 m²,

Flur 12, Flurstück 2599, Gebäude- und Freifläche, Elisabethstr. 18, 19 A, 19 B, 19 C, Friedrich-Ebert-Str. 1, 1 A, 1 B, Größe: 3.765 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im I. Obergeschoss des Gebäudes A gelegenen Wohnung Nr. 10 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 2-Raum-Eigentumswohnung, im Haus A 1. OG gelegen, Baujahr ca. 1993, ca. 59,75 m² Wohnfläche, zurzeit vermietet

Lage: Elisabethstraße 19 b, 15344 Strausberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 59.000,00 EUR.

Im Termin am 17.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 395/05

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausses

Landtag Brandenburg

Der abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau **Stephanie Glöckner**, mit der Nr. **8024**, ausgestellt vom Präsidenten des Landtages Brandenburg, wird hiermit für ungültig erklärt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Botsverein Lehnitzsee Neu Fahrland e. V. ist am 05.05.2008 durch den Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bis zum 01.10.2009 bei den Liquidatoren:

Hennig, Dieter	Schwinning, Günter
Heinrich-Heine-Weg 9	Heinrich-Heine-Weg 5
14476 Potsdam/ OT Neu Fahrland	14476 Potsdam/ OT Neu Fahrland

Leo, Wolfgang
Am Lehnitzsee 18
14476 Potsdam/OT Neu Fahrland

anzumelden.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.